

Das Magazin der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG







Grußwort



Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte hat in den letzten fünf Jahren durchschnittlich 3,6 Millionen Euro jährlich in die Instandhaltung und Modernisierung ihres Bestandes investiert. Zur weiteren Bestands- und Quartiersentwicklung wurden in dieser Zeit auch diverse Grundstücke sowie 25 Mehrfamilien-Wohnhäuser erworben und zwei Neubauten am Sonnenschein errichtet. Zurzeit realisiert Witten-Mitte in Bahnhofsnähe und direkt gegenüber dem Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) ein weiteres 8-Familien-Wohnhaus mit Gewerbeeinheit. Die Arbeiten gehen zügig

voran, so dass die Mieter ihr neues Zuhause voraussichtlich schon Mitte 2014 beziehen können (Seite 3).

Aber bei Witten-Mitte wohnen die Mitglieder nicht nur gut und sicher, sondern können auch eine Vielzahl an Dienstleistungs- und Service-Angeboten nutzen. Durch die Kooperation mit der Drive-CarSharing GmbH haben unsere Mitglieder seit Mitte Juli nun auch die Möglichkeit, kostengünstig ein Elektro-Auto zu mieten, beispielsweise für Einkaufs- oder Ausflugsfahrten, Arzt- und Verwandtenbesuche. Dieses neue Service-Angebot - auch ohne eigenes Fahrzeug mobil und gleichzeitig umweltschonend unterwegs zu sein - kann auch von anderen interessierten Bürgern genutzt werden (Seite 5).

In den vergangenen Monaten gab es für unsere Mieter und Mitglieder wieder zahlreiche Gelegenheiten, miteinander ins Gespräch zu kommen oder gemeinsam zu feiern. Erinnern möchte ich hier nur an die bunten Nachmittage in unseren Mitgliedercafés, das Vatertagsfest auf dem Sonnenschein, das zweitägige Kinder- und Familienfest "Witten City

mobil" oder unseren beliebten Mitgliederausflug mit in diesem Jahr 85 Teilnehmern. Aber auch weitere Veranstaltungen sind bereits in Planung. Wir freuen uns, wenn wir Sie am 19. November 2013 zum Konzertabend mit Fred Schüler im historischen Haus Witten begrüßen können (Seite 6).

Viel Spaß und gute Unterhaltung mit der neuesten Ausgabe von Unser Zuhause wünscht Ihnen

lhr

Freitag



Frank Nolte Vorstandsvorsitzender

Änderung der Service-Zeiten

Telefonisch erreichen Sie uns

Mo. - Do. 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr

13.30 Uhr bis 16.15 Uhr

7.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Impressum



Unser Zuhause

Das Magazin der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG

Dieckhoffsfeld 1 · 58452 Witten Telefon 0 23 02 / 2 81 43 - 0 Telefax 0 23 02 / 2 33 54 E-Mail info@witten-mitte.de

Redaktion

Frank Nolte, Gerhard Rother, Heidi Schneider Telefon 0 23 02 / 2 81 43 - 11

Gestaltung und Druck

Offsetdruck Dieckhoff
Dorfstraße 5 · 58455 Witten
Telefon 0 23 02 / 2 62 31
E-Mail info@dieckhoff-druck.de

Unsere Service-Zei<u>ten</u>



Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG Dieckhoffsfeld 1 58452 Witten

Zentrale 0 23 02 / 2 81 43 - 0

E-Mail info@witten-mitte.de Internet www.witten-mitte.de

Sprechzeiten der

Wohnungsverwaltung
Montag 9.00 bis 12.00 Uhr

Freie Sprechstunde

ohne Terminvereinbarung

Mittwoch Nachmittags

nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns

Mo. - Do. 7.30 bis 12.30 Uhr 13.30 bis 16.15 Uhr Fr. 7.30 bis 12.30 Uhr Natürlich ist es schön, wenn Sie die nötige Hilfe und Pflege im Kreise der Familie organisieren können.

Aber sobald Alltäglichkeiten einfach zu viel werden, ist es Zeit, die richtige Unterstützung zu holen...

. . . denn Pflege ist Vertrauenssache

Caritas-Verband
Witten · Wetter · Herdecke

Caritas-Verband Witten · Wetter · Herdecke Marienplatz 2 · 58452 Witten Telefon: 02302/91090-0 www.caritas-witten.de





Neubauvorhaben Bellerslohstraße

Wohn- und Geschäftshaus in zentraler Lage

eben der kontinuierlichen Modernisierung und Instandhaltung des Hausbesitzes investiert die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte auch wieder in ein Neubauvorhaben. In Bahnhofsnähe und direkt gegenüber dem Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) entsteht zurzeit ein Wohn- und Geschäftshaus in zentraler Lage.

Seit Mitte Juni dieses Jahres gehen die Bauarbeiten auf dem bis vor kurzem noch als Parkplatz genutzten Grundstück Bellerslohstraße/Ecke Bergerstraße zügig voran. Schon Mitte 2014 sollen die Mieter die acht Wohnungen in der Größenordnung von 51 bis 97 m² Wohnfläche beziehen können. Geplant sind zwei 2 ½-Zimmer-, drei 3 ½-Zimmer- und drei 4 ½-



Zimmer-Wohnungen. Im Erdgeschoss stehen rund 190 m² als Gewerbefläche zur Verfügung. Welches Gewerbe hier sein neues Domizil findet, steht derzeit noch nicht fest, es soll aber in das Umfeld passen.

Witten-Mitte investiert an dieser Stelle rund 1,7 Millionen Euro. Die Wohnungen sind öffentlich gefördert, für deren Bezug müssen die künftigen Mieter also einen Wohnberechtigungsschein vorlegen. Bereits jetzt gibt es schon eine lange Bewerberliste. Denn alle Etagen des Gebäudes werden mit einem Aufzug zu erreichen sein und auch die Wohnungen sind barrierefrei geplant.

Zuletzt hat die Genossenschaft in den Jahren 2008 und 2010 zwei Mehrfamilien-Wohnhäuser am Sonnenschein errichtet. Das jüngste Neubauprojekt entsteht aufgrund der großen Nachfrage nach barrierefreiem Wohnraum in Innenstadtlage. Zur Standort- und weiteren Quartiersentwicklung hat Witten-Mitte auch bereits Erbpachtgrundstücke sowie drei an den eigenen Bestand angrenzende Mehrfamilien-Wohnhäuser erworben.







Mitgliederversammlung 2013

n diesem Jahr fand die Mitgliederversammlung unserer Wohnungsgenossenschaft erstmalig in der Wittener WERK°STADT statt. Trotz hochsommerlicher Temperaturen nahmen 142 Mitalieder und 22 Gäste daran teil. Als Gastredner konnte Aufsichtsratsvorsitzender Manfred Dräger diesmal Wilfried Braun, Leiter des Seniorenbüros der Stadt Witten, begrüßen.



In seinem Vortrag stellte Wilfried Braun dann die Arbeit des Seniorenbüros als Ansprechpartner zu allen Themen und Lebensbereichen

von Seniorinnen und Senioren vor. Unter anderem gehöre neben einer unabhängigen Pflegeberatung und Unterstützung bei der Beantragung von Hilfen auch die Wohnraumberatung zu den Aufgaben seines Teams im Rathaus. In dem Zusammenhang lobte Wilfried Braun auch die gute Zusammenarbeit mit der Wohnungsgenossenschaft, die einer von wenigen Vermietern sei, die in Witten Senioren-Projekte umsetze.

Anschließend wurden langjährige Mitglieder für ihre Treue zur Genossenschaft geehrt. Im Geschäftsjahr 2012 gehörten Paul Heinz Feldermann 60 Jahre und Reinhold Lucht, Siegfried Heyden sowie Bernhard Kion 50 Jahre der Genossenschaft an.

Es folgte der ausführliche Bericht des Vorstandes. Vorstandsvorsitzender Frank Nolte berichtete, dass das Geschäftsjahr 2012 mit einer Bilanzsumme von 49,2 Millionen Euro abgeschlossen wurde und trotz Investitionen von 3,2 Millionen Euro in den Bestand auch die Eigenkapitalquote auf 46,4 % angewachsen sei. Bei den Geschäftsguthaben der Mitglieder konnte

ein Plus von einer Million Euro verbucht werden - ein Vertrauensbeweis der Mitglieder in die Arbeit der Genossenschaft, so Frank Nolte.

Dann erläuterte er die geplanten und teilweise schon durchgeführten Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen des laufenden Geschäftsjahres. Mit dem Neubau eines Mehrfamilien-Wohnhauses mit acht Wohnungen und einer bzw. zwei Gewerbeeinheiten in Bahnhofsnähe wurde bereits begonnen. Zur Standortentwicklung in diesem Quartier habe die Genossenschaft auch Erbbaugrundstücke sowie drei Mehrfamilien-Wohnhäuser erworben.

Neben den baulichen Maßnahmen und verschiedenen Service- und Dienstleistungsangeboten konnte die Genossen-

schaft den Mitgliedern auch im sozialen Bereich wieder einiges bieten, wie z. B. Veranstaltungen in den beiden Mitgliedercafés, Kinder- und Familienfeste, Konzertabend, Blumenaktion oder Mitgliederausflug. Zum Abschluss des Vorstandsberichtes informierte Vorstandsmitglied Gerhard Rother noch eingehend zur Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft. Bei einer Leerstandsquote von nur 1,4 % sei die Vermietungssituation auch weiterhin sehr zufriedenstellend.

Des Weiteren berichtete Aufsichtsratsvorsitzender Manfred Dräger über die Tätigkeit des Aufsichtsrates in 2012 sowie über die Prüfung des Geschäftsjahres 2011 durch den wohnungswirtschaftlichen Prüfungsverband. Bei den Abstimmungen erteilte die Mitgliederversammlung Vorstand und Aufsichtsrat Entlastung. Beschlossen wurde auch die Ausschüttung einer Dividende von 4 % auf die eingezahlten Geschäftsanteile. Bei den turnusmäßigen Aufsichtsratswahlen wurden Bettina Göldner und Manfred Dräger für weitere drei Jahre wiedergewählt. Manfred Dräger ist auch weiterhin Aufsichtsratsvorsitzender.







- Möbel nach Maß
- Treppenbau
- Innenausbau
- Wintergärten
- aus Holz und Kunststoff
- Fenster & Haustüren
- Sicherheits-Schließsysteme
- Reparaturen etc.
- Tür- und Fensteröffnungen

Friedrich Lauterbach GmbH Wullener Feld 9 b D-58454 Witten









Auch ohne eigenes Fahrzeug können unsere Mitglieder seit Mitte Juli dieses Jahres mobil und gleichzeitig umweltschonend unterwegs sein. Durch die Kooperation mit der Drive-CarSharing GmbH bietet Witten-Mitte die Möglichkeit, kostengünstig ein Elektro-Auto zu mieten, beispielsweise für Einkaufs- oder Ausflugsfahrten, Arzt- und Verwandtenbesuche.

Bis Mitte Oktober steht zunächst ein Opel Ampera und danach ein Nissan Leaf zur Verfügung. Für das E-Fahrzeug haben wir einen separaten Parkplatz mit Ladesäule und abschließbarer Steckdose direkt neben unserem Verwaltungsgebäude Dieckhoffsfeld 1 eingerichtet. Der Opel Ampera hat eine Reichweite von bis zu 500 km und der Leaf bis zu 200 km. Die E-Autos können entweder über die Ladesäule mit einem Systemstecker oder sogar zu Hause mit einem normalen Schukostecker an jedem 220-/230-Volt-Anschluss aufgeladen werden. In beiden Nichtraucher-Fahrzeugen finden jeweils vier erwachsene Personen beguem Platz.

Wenn Sie unser neues Service-Angebot nutzen möchten, können Sie sich im Internet unter www.drive-carsharing.com/ecarflex/witten-mitte oder nach Terminabsprache in unserer Geschäftsstelle anmelden. Unsere Mitarbeiterinnen

Jessica Neumann
Thao Le-Huynh
Telefon 2 81 43 – 34
Telefon 2 81 43 – 24
Stephanie Pieper
Telefon 2 81 43 – 31
Sind Ihnen gern bei der Anmeldung behilflich. Bitte bringen Sie zum vereinbarten
Termin auch Ihren Personalausweis und gültigen Führerschein mit.

>> Vorteil für unsere Mitglieder <<

Die Elektro-Fahrzeuge können natürlich von allen interessierten Bürgern gemietet werden. Die Mitglieder von Witten-Mitte genießen jedoch einen besonderen Vorteil: Die reduzierte, einmalige Anmeldegebühr von 20 Euro wird unseren Mitgliedern als Fahrtguthaben wieder gutgeschrieben.

Nach der erstmaligen Registrierung erhalten Sie für den Zugang zum Fahrzeug eine eigene Kundenkarte in Form einer Chip-Karte, mit der Sie das Auto öffnen und dann fahren können. Zur Buchung eines E-Autos können Sie sich auch kurzfristig per Internet oder Telefon anmelden, vorausgesetzt das Fahrzeug steht für den gewünschten Zeitraum zur Verfügung. Die Abrechnung der Fahrtkosten erhalten Sie per E-Mail oder Post, die Bezahlung er-

folgt per Lastschriftverfahren.

Die Mietpreise für die E-Autos sind günstig. Nach Bekanntgabe des Service-Angebotes hat die Drive-CarSharing GmbH die Preise noch reduzieren können.

Für den Opel Ampera bzw. später den Nissan Leaf werden 4,90 Euro/Stunde berechnet. Bei Buchung für einen ganzen Tag bzw. eine Woche gibt es Sonderpreise. Bei jeder Fahrt sind die ersten 30 Kilometer frei, danach kommen 20 Cent/Kilometer inkl. Kraftstoff und Strom dazu. Weitere Infos erhalten Sie im Internet oder bei unseren Mitarbeiterinnen.

>> Vorstellung der E-Autos <<

Am Sonntag, dem 01. September 2013, findet im und vor dem Wittener Rathaus wieder die alljährliche Seniorenmesse statt. Natürlich ist Witten-Mitte auch wieder mit dabei. Bei der Gelegenheit stellen wir Ihnen dann auf dem Rathaus-Vorplatz auch die E-Autos vor und beantworten gern Ihre Fragen zum E-Car-Sharing.

Wir freuen uns, wenn Sie unser neues Service-Angebot nutzen und unser Engagement für den Umweltschutz und den sparsamen Umgang mit Ressourcen unterstützen.





Konzertabend mit Fred Schüler

Mitglieder und Mieter sind eingeladen

Schon 2011 und 2012 bot der Bochumer Musiker Fred Schüler den Witten-Mitte-Mitgliedern und -Mietern einen Hörgenuss der be-

sonderen Art. In seinen Konzerten präsentiert Fred Schüler die Melodien und Lyrik des deutschen und international renommierten Liedermachers und Chansoniers Reinhard Mey in eigenen Versionen – ein Repertoire "mitten aus dem Leben" von besinnlich bis humorvoll unterhaltsam.

Bekannt geworden ist Fred Schüler insbesondere durch seine Benefizkonzerte in der über 1000 Jahre alten St. Vinzentiuskirche in Bochum. Das Konzert findet Mitte November schon zum zehnten Mal statt. Ein weiterer Höhepunkt des Jahres ist sein bereits schon lange ausverkauftes Solokonzert im August für die Aktion Menschen(s)kinder in Bochum. Die Presse verleiht den Konzerten von Fred Schüler immer wieder Prädikate wie "außergewöhnlich und absolut sehenswert".

In diesem Jahr ist Fred Schüler mit Liedern aus seinem Programm "Flaschenpost" unterwegs. Am Dienstag, dem 19. November 2013, ab 18.00 Uhr, wird er unseren Mitgliedern und Mietern im Konzertsaal des historischen "Haus Witten" Lieder aus diesem Kontext vortragen. Dazu gehö-

ren Liebeslieder wie "Herbstgewitter über Dächern" und "Ich hab' meine Rostlaube tiefer gelegt". Natürlich gibt es auch witzige Sachen wie beispielsweise "Musikanten sind in der Stadt". Da zum Konzerttermin das Weihnachtsfest schon fast vor der Tür steht, wird Fred Schüler dies auch in seinem Programm berücksichtigen mit Liedern wie "Wirklich schon wieder ein Jahr" oder "Es ist Weihnachtstag".

Witten-Mitte lädt ihre Mitglieder und Mieter zu einem musikalischen und unterhaltsamen Konzertabend am 19. November ein. Die Teilnahme ist kostenlos. Da nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmerplätzen zur Verfügung steht, wird um schriftliche Anmeldung gebeten. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Die persönlichen Eintrittsberechtigungen werden rechtzeitig vor der Veranstaltung verschickt.

Anmeldung per Mail an schneider@ witten-mitte.de oder per Post an die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG, Dieckhoffsfeld 1, 58452 Witten

Konzertabend mit Fred Schüler

Dienstag, 19. November 2013

Beginn: 18.00 Uhr Einlass: 17.30 Uhr

Haus Witten, Konzertsaal, Ruhrstraße 86



Seniorenmesse 2013

Am Sonntag, dem 01. September 2013, findet bereits schon zum siebten Mal die Seniorenmesse im und vor dem Wittener Rathaus statt. Das Seniorenbüro der Stadt Witten lädt in Kooperation mit Mobile (Caritas Witten) zu einer Entdeckungsreise rund um das Thema "Älterwerden in Witten" ein. Aufgrund der großen Ausstellerzahl wird die Messe im Rathaus erstmalig auf zwei Etagen stattfinden.

Über 50 Einrichtungen und Institutionen bieten wieder eine vielfältige Palette an Informationen und Aktionen. Die Messebesucher können sich aber nicht nur informieren und zuschauen, sondern dürfen auch mitmachen und verschiedene Angebote probieren. Themen sind unter anderem: Pflegebedürftigkeit und Hilfemöglichkeiten, Gesundheit, Wellness, Mode, Reisen, ve Freizeitgestaltung und Wohnen. Zum bunten Rahmenprogramm gehören diesmal ein Zauberer, eine Bauchtanzgruppe sowie Vorträge verschiedener Gastredner.

Die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte wird auch wieder mit einem Infostand vertreten sein und auf dem Rathausvorplatz ihr neues Service-Angebot E-CarSharing (siehe dazu auch Seite 5) vorstellen.



Seniorenmesse 2013

Sonntag, 01. September 2013 13.00 bis 16.30 Uhr

Rathaus Witten und Rathausvorplatz





aut gesetzlicher Vorgaben der EU müssen Unternehmen spätestens bis zum 01. Februar 2014 auf das einheitliche SEPA-Verfahren für Überweisungen und Lastschriften umstellen. Die Abkürzung SEPA bedeutet Single European Payments Area und zu Deutsch: Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum. Bargeldlose Zahlungen sollen dadurch europaweit einfacher und sicherer werden.

Statt Kontonummer und Bankleitzahl gelten dann auch im deutschen Zahlungsraum IBAN (International Bank Account Number) und BIC (Business Identifier Code). Die IBAN setzt sich zusammen aus dem Länderkennzeichen (in Deutschland DE), einer Prüfziffer und der Bankleitzahl sowie Kontonummer. Die BIC ist ein standardisierter Bank-Code und bezeichnet die Bank.

Was bedeutet die SEPA-Umstellung für Sie?

Ihre bisherigen Einzugsermächtigungen für Miete und Geschäftsanteile werden in SEPA-Lastschrift-Mandate umgewandelt

und können weiter genutzt werden. Ändert sich Ihre bisherige Bankverbindung, teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit. Zu all diesen Punkten werden wir Sie rechtzeitig vor dem ersten SEPA-Mieteinzug noch schriftlich informieren.

Bereits schon ab November 2013 wird unsere Wohnungsgenossenschaft voraussichtlich auf das neue System umstellen und den ersten SEPA-Mieteinzug vornehmen.

100% mobil KFZ-MEISTERBETRIEB Scheibenmontage Fahrzeugtechnik Gegen Vorlage Fahrzeugelektrik ▶ Klima-Service rer Witten-Mitte Mitglieds-Nr. Werkstattersatzwagen Autolackiererei erhalten Sie Karosserie-Fachbetrieb Hol- und Bringservice vereinbarte Sonderkonditionen. Automatik-Getriebespülung Frankensteiner Str. 22 · 58454 Witten (nähe TÜV) · Tel.: 02302/912191 · www.mecke-motorservice.de





Sozial engagieren statt Schulbank drücken



Waldorfschülerin besucht Senioren-Wohngemeinschaft

Carla Lange und Bewohnerinnen der Senioren-WG

"Da ist ja unsere Carla" - mit diesen freudigen Worten und einem Lächeln auf den Lippen begrüßten die rüstigen Bewohnerinnen unserer Senioren-Wohngemeinschaft in Bommern die 13-Jährige Waldorfschülerin der Rudolf-Steiner-Schule in Witten.

Carla Lange und ihre Mitschüler absolvierten im April dieses Jahres ihre "soziale Woche": Fünf Tage lang engagierten sich die Schüler für einige Stunden täglich in sozialen Einrichtungen wie Kindergärten, Seniorenheimen und der Tafel. Vom Unterricht waren sie in dieser Zeit freigestellt. Ein Großteil der Plätze wurde von der FreiwilligenAgentur Fokus vermittelt. Ziel der "sozialen Woche" war es, einmal über den Zaun des Schulalltags zu blicken. Die Schüler sollten erkennen, dass es auch außerhalb der Schule viel zu lernen gibt.

Die Bewohnerinnen unserer Senioren-WG freuten sich sehr über den Besuch von Carla Lange und ihr besonderes Engagement. Die Schülerin begleitete die Seniorinnen bei Spaziergängen oder half beispielsweise beim Tischeindecken. Viel Spaß gab es auch beim gemeinsamen Spielen oder Erzählen. Auch für Carla Lange war es eine abwechslungsreiche Woche mit vielen schönen Eindrücken und wertvollen Erfahrungen.



Elektro Vaupel GmbH

Geschäftsführer Torsten Stadkus

Augustastraße 36 · 58452 Witten Tel. 0 23 02 / 9 14 48 77

> vaupel-wit@t-online.de www.elektro-vaupel.de

- Altbausanierung
- Neubauten
- . Beratung, Planung und Ausführung sämtlicher elektrotechnischer Arbeiten
- Photovoltaik- Anlagen
- Hausautomatisierung
- Antennentechnik
- EIB/KNX- Anlagen
- Industrieanlagen
- Netzwerktechnik
- Kundendienst
- Notdienst





Blumenaktion 2013

Über 2.100 Blumen haben wir bei der diesjährigen Blumenaktion zur Verschönerung der Wohngebiete kostenlos an unsere Mitglieder verteilen lassen. An einer der fünf Ausgabestellen war die Nachfrage so groß, dass ein weiterer Lkw mit Pflanzen geordert werden musste. Einige Mieter bedankten sich spontan per Telefon oder Mail für die "blumige" Aktion.



Peter Hesse GmbH & Co Schreinerei KG Witten



Schreinerei Kunststoff-Fenster

- Beratung
- Planung
- Herstellung
- Fenster
- Haus- und Innentüren
- Innenausbau
- Einbaumöbel
- Rollläden
- Reparaturservice

Jahnstr. 15 58455 Witten Tel.: 02302/55116

Fax: 02302/26960 E-Mail: info@schreinerei-hesse.de

www.schreinerei-hesse.de

tischlenrw

Vatertagsfest auf dem Sonnenschein

Wieder einmal ein gelungenes Event

Das Vatertagsfest auf dem Sonnenschein mitten im Wohngebiet unserer Wohnungsgenossenschaft ist beliebt wie eh und je. Auch die inzwischen sechste Auflage der großen Schlagerparty mit diesmal über 30 Künstlern war wieder Publikumsmagnet. Schon früh füllten sich am 09. Mai die Reihen und Sitzplätze vor der Bühne. Und auch das Wetter spielte mit.

Matthias Lutz und sein Show Service-Team hatten wieder einmal ein erstklassiges Programm auf die Beine gestellt. Zusammen mit TV-Moderator Uwe Hübner, bekannt aus der ZDF-HitparaGrößen wie Fräulein Menke, Olaf Henning, Bella Vista, Xandra Hag oder als Lokalmatadoren Die Fetenkracher. Auch für die Kinder gab es wieder ein tolles Extra-Programm im Kinderabenteuerland mit Riesenrutsche und Hüpfburg.

Ein schöner Tag für die ganze Familie und eine gute Gelegenheit, sich mit Nachbarn, Freunden und Schlagerbegeisterten auszutauschen und gemeinsam zu feiern.





Beratung & Planung von Neuanlagen

- Pflasterarbeiten
- Maschinenarbeiten
- Teichhau
- Natursteinverarbeitung
- Gartenbegrünung
- Dachbegrünung



Der Meisterbetrieb

Friedrich-Ebert-Straße 87 b

58454 Witten

Mobil: 0172 - 2762585 / 2753585

Rufnummer: 02302/274831-32

Fax: 02302/54776





3. Witten City mobil

Zweitägiges Kinder- und Familienfest lockte tausende Besucher

Bereits zum dritten Mal in Folge fand Mitte Juni das große Kinder- und Familienfest "Witten City mobil" statt. Ein Wochenende lang standen wieder die Kinder im Mittelpunkt zahlreicher Aktionen und Aktivitäten. Das hieß: Nach Herzenslust spielen und basteln, im Hochseilgarten klettern, die Hüpfburg ausprobieren, im Handwerkerdorf auf Entdeckertour gehen, einen Mini-Bagger steuern oder auf die Waschmaschinen-Torwand schießen.

Nach der offiziellen Eröffnung der Veranstaltung am Samstagmittag durch Bürgermeisterin Sonja Leidemann startete der vor allem bei den jüngeren Kindern beliebte Bobby-Car-Cup. Mit 70 Anmeldungen war das Starterfeld diesmal so groß wie nie. Am Ende konnten sich alle

Kinder über eine Medaille freuen und für die drei Schnellsten jeder Altersgruppe qab es wieder tolle Sachpreise.

Beliebtes Kuschel- und Fotoobjekt war auch die Parade der übergroßen Maskottchen mit Benjamin Blümchen, Biene Maja, Biff, Pikachu, Super Mario, Tigger, Hydropi und dem Lego-Männchen.

Im Handwerkerdorf mussten verschiedene Stationen und Mitmach-Aufgaben bewältigt werden, um am Ende einen Gesellenbrief mit nach Hause nehmen zu können. Da wurden beispielsweise Nägel im Holzbalken versenkt, Fliesen mit den Handflächen gestaltet, Enten geangelt, die Geschicklichkeit am Elektrodraht getestet oder kleine Ytong-Häuser gebaut.

Ein beliebter Treffpunkt war auch wieder der Familiengarten mit diesmal sechs großen Kreativ-, Bastel- und Spielezelten. Die Eltern konnten es sich derweil in der Eltern-Lounge bequem machen. Viel Spaß gab es auch beim Geschicklichkeitsspiel auf einem richtigen Kleinbagger, im Traktor- und Inliner-Parcours, beim Rodeo-Reiten oder Riesen-Memory-Spiel. Es war wieder einmal ein rundum schönes Wochenende für die ganze Familie!









Geselliger Mitgliederausflug zum Möhnesee

Am 03. Juli dieses Jahres fuhren 85 Mitglieder und Mieter unserer Wohnungsgenossenschaft nach Günne zum Möhnesee.

Nach der Ankunft im Heinrich-Lübke-Haus, das einige unserer Mitglieder auch schon öfters als Bildungs- und Ferienhaus genutzt haben, wurde erst einmal ein deftiges Mittagessen gereicht. Während des Drei-Gänge-Menüs wurde auch kurzerhand einem langjährigen Mitgliederpaar zum 59. Hochzeitstag gratuliert und einer Jubilarin zum 77. Geburtstag im Kanon ein Ständchen gebracht.

Anschließend gingen die meisten Ausflügler zu Fuß zur Staumauer. Wer nicht so gut zu Fuß war, wurde mit dem Bus dorthin gebracht. Bei einer Kurzführung erläuterten zwei Stadtführerinnen die Entstehung der Staumauer und die Zerstörung im 2. Weltkrieg mit ihren verheerenden Folgen und Auswirkungen bis über Witten hinaus. Da die Talsperre als Wasserreservoir für die Bevölkerung im Ruhrgebiet äußerst wichtig war, wurde der Wiederaufbau der Staumauer in nur fünf Monaten bewältigt. Anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Möhnesee-Talsperre finden in diesem Jahr zahlrei-

che Veranstaltungen und Feierlichkeiten

Mit dem Katamaran MS Möhnesee fuhren dann alle bei Kaffee und Kuchen über den See und genossen die entspannte Fahrt sowie die schöne Landschaft rundherum. Anschließend ging es mit dem Bus wieder Richtung Heimat. Nach einem interessanten und geselligen Tag mit vielen Eindrücken endete die Ausflugsfahrt gegen 17.30 Uhr wieder in Witten.







Tel.: (0 23 02) 36 62 www.malerbetrieb-ferber.de





Brandschau bei der Feuerwehr

Senioren-Sicherheitsberater Diedrichs organisierten Aktionstag

Brandgefahren lauern auch in den heimischen vier Wänden. Sei es durch Kurzschluss, eine umgefallene Kerze, Rauchen im Bett oder ein defektes Elektrogerät. Was viele nicht wissen: Rauch ist gefährlicher als Feuer!

Wie man sich im Brandfall richtig verhält, welche Angaben bei einem Notruf erforderlich sind oder wie ein Feuerlöscher richtig eingesetzt wird, erfuhren interessierte Mieter unserer Wohnungsgenossenschaft und der Wohnungsgenossenschaft Witten-Ost Anfang Juli bei der Feuerwehr Witten. Die Senioren-Sicherheitsberater Gaby und Wolfgang Diedrichs hatten den gemeinsamen Aktionstag organisiert.



Rüdiger Besser, zuständig bei der Feuerwehr in Sachen vorbeugender Brandschutz, erläuterte die Arbeit der Feuerwehr und informierte die Teilnehmer zum richtigen Verhalten im Brandfall, zu den Gefahren des Rauches und zur Installation lebensrettender Rauchwarnmelder. Bei der anschließenden Besichtigung des Fuhrparks hörten die Mieter auch Interessantes zur Technik der Einsatzfahrzeuge. Höhepunkt der gelungenen Veranstaltung war die Vorführung des Drehleiter-Fahrzeuges mit Korb.

Weitere Hilfsgüter für Rumänien

Im Juni hat unsere Wohnungsgenossenschaft erneut einen Hilfsgütertransport auf die Reise nach Rumänien geschickt. In einem 40-Tonnen-Lkw wurden gute Kleidung, Kinderspielsachen und Möbel an den Caritas-Verband Satu Mare im Nordwesten Rumäniens geliefert.

Witten-Mitte konnte sich wieder auf ihre ehrenamtlichen Helfer verlassen. Außerdem stellte die Wittener Schreinerei Lauterbach für die kleinen innerstädtischen Transporte ihr Personal und den Fuhrpark zur Verfügung.

Der Transport war bereits die vierte Hilfsgüteraktion unserer Genossenschaft zu Gunsten benachteiligter Kinder in Rumänien. Der Kontakt zu den dortigen Caritas-Kinderheimen entstand 2010, als die Witten-Mitte-Sozialarbeiterin Anne Klar zusammen mit Wittens damaligem Vize-Bürgermeister Jürgen Dietrich das Balkan-Land bereiste und vertrauenswürdige Partner fand.

Witten-Mitte dankt allen ehrenamtlichen Helfern für ihren besonderen Einsatz.



Ehrenamtlicher Helfer Ludger Palz beim Beladen des Hilfsqüter-Lkws

FLIESENLEGERMEISTER W. GROTE



Stockumer Straße 106 a 58454 Witten Telefon 0 23 02 / 8 60 19 Telefax 0 23 02 / 8 31 81 E-Mail grote-witten@t-online.de

Abwassertechnik Hagemann GmbH



- ✓ Rohr-Reinigung
- ✓ TV-Kanaluntersuchung
- ✓ Kanalsanierung

Hagen • ☎ 339833



Tanz im Mai 2013

Wohnungsgenossenschaft als große Familie

Einen fröhlichen und geselligen Nachmittag erlebten am 07. Mai dieses Jahres mehr als 130 Mitglieder, Mieter und Freunde unserer Genossenschaft im Pfarrheim der Katholischen Kirchengemeinde Herz-Jesu in Bommern.

Sketche, Gedichte, Lieder und Tanz sorgten für Kurzweil und Frohsinn. Den Höhepunkt des Unterhaltungsprogramms bildete das Kinder- und Jugendballett der Sportvereinigung TuRa Rüdinghausen. Unter der Leitung von Barbara Dieckhäuer und ihrer Tochter Caterina wurden von den Nachwuchskünstlern anspruchsvolle Choreographien zu der Musik von Schwanensee und Mary Poppins dargeboten.



Weitere willkommene Programmpunkte waren die Seniorentanzgruppe der Creativen Kirche unter der Leitung von Ursel Peters, die "Swinging Sisters" aus Bommern mit ihrer Trainerin Heike Arlt und die Sketch-Darbieterinnen Karin Burkardt und Marga Kolle sowie Dichterinnen Luise Zappe und Elfriede Kossler aus der Senioren-Wohngemeinschaft Bommern.

Der Nachmittag brachte nicht nur eine willkommene Abwechslung, sondern unterstrich auch den Anspruch unserer Genossenschaft, den Dialog unter den Mitgliedern und das gemeinsame Erleben von Festen zu fördern. Viele Besucher kamen zu dem Schluss, dass sie die Gemeinschaft in der Genossenschaft als eine große Familie erleben, die zum Teil schon seit ihrer Geburt ihr Zuhause darstelle und in der sie bis zum Ende auch leben möchten.

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an die freiwilligen Helfer für die rege Beteiligung.

Witten-Mitte-Nachwuchs



Leon Steidel geb. 19.03.2013, 3.300g, 48 cm

Wenn auch Sie gerade stolze Eltern geworden sind, schicken Sie uns ein Foto von Ihrem Nachwuchs. Per Post an die Geschäftsstelle Dieckhoffsfeld 1, 58452 Witten, oder per E-Mail an info@witten-mitte.de. Name, Geburtsdatum, Größe und Gewicht Ihres Sprösslings bitte mit angeben. Wir veröffentlichen das Foto und spendieren einen Einkaufsgutschein über 20 Euro.

Herzlichen Glückwunsch



95 Jahre

03. Nov. Hubert Schürmann

90 Jahre

24. Okt. Eva Schäfer
18. Nov. Hildegard Söding
23. Nov. Hilde Schulz
14. Dez. Gertrud Berndt
22. Dez. Hedwig Lempka
31. Dez. Ilse Erbe

85 Jahre

29. Sept. Eduard Felix31. Okt. Irma Carow16. Dez. Horst Krause23. Dez. Gerda Sonnabend

80 Jahre

08. Sept. Hildegard Wagner 09. Sept. Inge Stock Emmi Koslowski 04. Okt. 05. Okt. Maria Herrmann 17. Okt. Franz Burckhardt 21. Okt. Auguste Göldner Christel Diel 01. Dez. 14. Dez. Christel Herberholz 20. Dez. **Horst Schmitz**

75 Jahre

04. Sept. Renate Kubon-Günther 08. Okt. **Ingrid Meewes** 29. Okt. Maria Klingenberg 31. Okt. Alice Schiller 04. Nov. Maria Lücke 18. Nov. Ellen Grieger 26. Nov. Marli Lentz 27. Nov. Wilhelm Schacht Dursun Özdemir 10. Dez. 14. Dez. Klaus Niedersteberg

23. Dez. Klaus Sonntag28. Dez. Klaus Schanze

An dieser Stelle gratulieren wir unseren Mitgliedern zu besonderen Geburtstagen oder Ehejubiläen.

Da uns die Termine von z.B. Gold- oder Diamant-Hochzeiten nicht bekannt sind, informieren Sie uns bitte.

Mitglieder, die keine Ankündigung ihres Geburtstages wünschen, teilen uns dies bitte mit.

Telefon 2 81 43 - 31 Stephanie Pieper



Stromsparhelfer beraten und unterstützen Haushalte



Schon seit 2009 gibt es in Hagen und im EN-Kreis das Angebot des "Stromspar-Checks", eine gemeinsame Aktion des Deutschen Caritasverbandes e.V. und des Bundesverbandes der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands, unterstützt vom Bundesumweltministerium.

Einkommensschwache Haushalte (Bezieher von Arbeitslosengeld II, Wohngeld oder Sozialhilfe) werden individuell über Einsparmöglichkeiten bei Energie- und Wasserverbrauch beraten und durch den Einbau von z. B. Energiesparlampen, Wasserperlatoren, Zeitschaltuhren und schaltbaren Steckdosenleisten bis zu einem Wert von 70 Euro kostenlos unterstützt. Die Beratung erfolgt durch vom Jobcenter vermittelte Langzeitarbeitslose, die im Rahmen einer Arbeitsgelegenheit als Stromsparhelfer geschult werden. Die Arbeitssuchenden können über diese Maßnahme ihre Vermittlungschancen

auf dem Arbeitsmarkt erhöhen, leisten zugleich einen aktiven Beitrag zur Armutsbekämpfung und auch zum Umweltschutz.

Seit Anfang des Jahres übernehmen vier motivierte Stromsparhelfer die Beratung in Witten und helfen, die Energiekosten zu senken. Da die Räumlichkeiten am bisherigen Standort Marienstraße nicht mehr ausreichten, stellt die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte dem Beratungsteam um Karl-Heinz Liesner ab 02. September 2013 das Mitglieder- und Freundescafé in der Hauptstraße 78 zur Verfügung. Die Stromsparhelfer sind dort in der Regel jeweils montags bis freitags, in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr, zu erreichen, sofern sie nicht zu Hausbesuchen unterwegs sind, oder unter der Rufnummer 01 72 / 8 58 26 43.

Eine Gemeinschaftsaktion von:





Gefördert durch:







Kurz notiert



Hausrat im Keller

Bitte lagern Sie keinen Hausrat oder wertvolle Gegenstände im Keller. Für evtl. durch Starkregen und Hochwasser entstandene Schäden kann seitens der Genossenschaft keine Haftung übernommen werden. Haben Sie keine Hausrat-Versicherung, die Elementarschäden mit einschließt, kommt niemand für den entstandenen Schaden auf.

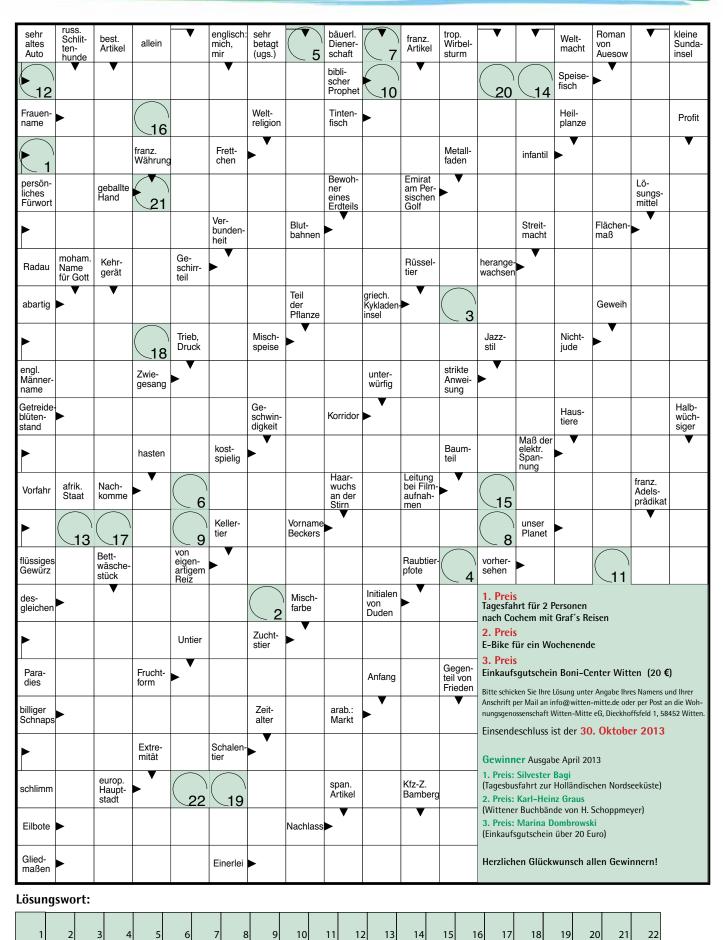
Senioren-Sicherheitsberater

Die Eheleute Gaby und Wolfgang Diedrichs wurden von der Polizei Bochum/ Witten zu Senioren-Sicherheitsberatern ausgebildet und geschult. Jeweils donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr stehen sie unseren Mitgliedern in unserem Café Hauptstraße 78 für Beratungen und Tipps zur Kriminalprävention, zum Brandschutz, Verbraucherschutz oder zu Themen wie Sicher + Mobil zur Verfügung.

Boule-Bahn Dieckhoffsfeld

Auf Mieterwunsch hat Witten-Mitte im Jahre 2010 hinter den Häusern Dieckhoffsfeld 10a-10c eine Boule-Bahn errichtet. Hans Schmidt vom Boule-Club Witten wird nach den Sommerferien Interessierten direkt an der Boule-Bahn, die mit ihren zwölf Metern Länge Turniermaß hat, die Regeln und Technik der weltweit beliebten Freizeitbeschäftigung erläutern. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Auch Mieter anderer Wohngebiete sind herzlich zum Boule-Spiel eingeladen.







STADTENTWICKLUNG Aller Con James and gepräge Rödin

Das Bauunternehmen Rödiger konnte im Juni sein 60-jähriges Bestehen feiern. 1953 gründete Maurermeister Wilhelm Rödiger im Alter von gerade einmal 24 Jahren das Bauunternehmen. Im Nachkriegsdeutschland gab es genug zu tun: Wohnungsmangel und der Aufbau der Infrastruktur waren wichtige Themen. Der Ein-Mann-Betrieb entwickelte sich in den ersten zehn Jahren zu einem kleinen dynamischen Unternehmen. Die Aufträge umfassten in erster Linie den Neubau von Häusern.



Firmengründer Wilhelm Rödiger (2. v. lks.) und Familie

Durch die Technisierung im Baubereich wurde der Fahrzeug- und Maschinenpark immer weiter ausgebaut. Anfang der 80er Jahre entstand dann das heutige Betriebsgelände in der Cörmannstraße 18 in Witten-Heven. Dort wurde die Lagerhaltung optimiert und das Büro untergebracht, so dass ein zentraler, gut zu erreichender Standort für die weitere Geschäftstätigkeit entstand. Anfang der 90er Jahre kam es zum Generationswechsel, Sohn Thomas

Rödiger übernahm den Betrieb. Bedingt durch die rückläufige Neubautätigkeit und die Möglichkeit für die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG zu arbeiten, spezialisierte sich der Betrieb auf das Bauen im Bestand. Die Grundrisse in den Genossenschaftswohnungen waren zum Teil nicht mehr zeitgemäß, so wurde in Zusammenarbeit mit dem Wohnungsunternehmen die Raumgeometrie optimiert, d. h. größere Bäder und eine modernere Raumaufteilung geschaffen. In den Wohngebieten Kreutzstück und Sonnenschein wurden fast alle Wohnungen nacheinander umgebaut.

Der Betrieb musste sich weiter entwickeln. Mit dem Einstieg von Ute Reis in das Unternehmen wurde eine eigene Reparaturabteilung aufgebaut, um schneller auf die Kundenwünsche und Mieterbedürfnisse reagieren zu können. Als zusätzliche Aufgabe übernahm Ute Reis auch mit ihrer neu gegründeten Firma HS-Hausservice die Endreinigung der modernisierten Objekte.

Um die Bauabläufe straffen und noch besser organisieren zu können, gab es noch ein zusätzliches neues – altes Gesicht. Rainer Nickel – langjähriger Mitarbeiter auf den Baustellen – wechselte in das Büroteam, um vorrangig die Umbauarbeiten zu koordinieren.

Seitdem können Modernsierungen zusammen mit dem gesamten Handwerkerteam von Witten-Mitte zügiger und für die Mieter schonender umgesetzt werden. Die Fahrzeuge mit dem bunten Logo des Traditionsunternehmens sind für die Witten-Mitte-Mieter ein vertrautes Bild in den Wohngebieten und auch die Mitarbeiter der Firma Rödiger sind vielen Mietern bekannt. Die Wohnungsgenossenschaft und das Bauunternehmen Rödiger sind heute starke Partner für ein effizientes und zeitgemäßes Wohnen. An der Ecke Bellerslohstraße/Bergerstraße entsteht zurzeit ein neues Wohn- und Geschäftshaus, das unter der Federführung des Bauunternehmens Rödiger von dem Witten-Mitte-Handwerkerteam errichtet wird.

Natürlich wurde das Firmenjubiläum mit Familie, Mitarbeitern und zahlreichen Gästen gebührend gefeiert. Bürgermeisterin Sonja Leidemann gratulierte zum 60-jährigen Bestehen und lobte die Leistungen des Traditionsunternehmens für die Stadt Witten.



Bürgermeisterin Sonja Leidemann gratuliert Thomas Rödiger und Ute Reis

